

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2004

Nr. 285

ausgegeben am 20. Dezember 2004

Verordnung vom 14. Dezember 2004 zum Wohnbauförderungsgesetz (Wohnbauförde- rungsverordnung; WBFV)

Aufgrund von Art. 10a, 35 und 58 des Gesetzes vom 30. Juni 1977 über die Förderung des Wohnungsbaues (Wohnbauförderungsgesetz; WBFG), LGBL 1977 Nr. 46,¹ in der Fassung des Gesetzes vom 20. Oktober 2004, LGBL 2004 Nr. 263, verordnet die Regierung:

Art. 1²

Aufgehoben

Art. 2

Berechnung der Nebenflächen und Gemeinschaftsanlagen³

1) Offene Bauteile, wie insbesondere Eingangsüberdachungen, Loggien und Balkone werden bei der Berechnung der Nebenflächen nicht berücksichtigt.⁴

2) Gemeinschaftlich genutzte Anlagen sind prozentual nach den jeweiligen Wertquoten anzurechnen.⁵

3) Flächen zur Erschliessung von Sammelgaragen (Geh- und Fahrwege) werden bei der Berechnung der Nebenfläche nicht berücksichtigt. Zur Nebenfläche wird ausschliesslich die Autoabstellfläche gerechnet.

Art. 3⁶*Tilgungsrate für zinslose Darlehen*

Die jährliche Tilgungsrate für zinslose Darlehen beträgt bei einem Einkommen:

- a) bis 112 200 Franken: 3.0 %;
- b) von 112 201 Franken bis 117 800 Franken: 3.5 %;
- c) von 117 801 Franken bis 123 400 Franken: 4.0 %;
- d) von 123 401 Franken bis 129 000 Franken: 4.5 %;
- e) von 129 001 Franken bis 137 400 Franken: 5.0 %;
- f) von 137 401 Franken bis 145 800 Franken: 6.0 %;
- g) von 145 801 Franken bis 157 000 Franken: 8.0 %;
- h) von 157 001 Franken bis 168 200 Franken: 10.0 %;
- i) von 168 201 Franken bis 179 400 Franken: 11.0 %;
- k) von 179 401 Franken bis 190 600 Franken: 12.0 %;
- l) von 190 601 Franken bis 201 799 Franken: 14.0 %;
- m) ab 201 800 Franken: 15.0 %.

Art. 4

Verzugszinsen

Im Falle des Zahlungsverzugs hat der Darlehensschuldner nach der zweiten Mahnung Verzugszinsen in Höhe von 5 % des fälligen Darlehensbetrags zu bezahlen.

Art. 5

Übergangsbestimmung

Auf hängige Gesuche sowie auf Förderungen, die nach bisherigem Recht gewährt wurden, findet weiterhin das bisherige Recht Anwendung. Vorbehalten bleibt Art. 4.

Art. 6

Aufhebung bisherigen Rechts

Es werden aufgehoben:

- a) Verordnung vom 30. August 1977 zum Gesetz zur Förderung des Wohnungsbaues, LGBL. 1977 Nr. 54;
- b) Verordnung vom 17. Juni 1980 betreffend die Abänderung der Verordnung zum Gesetz über die Förderung des Wohnbaus, LGBL. 1980 Nr. 64;
- c) Verordnung vom 27. Dezember 1983 betreffend die Abänderung der Verordnung zum Gesetz über die Förderung des Wohnbaus, LGBL. 1984 Nr. 11;
- d) Verordnung vom 2. Dezember 1986 betreffend die Abänderung der Verordnung zum Gesetz über die Förderung des Wohnbaus, LGBL. 1986 Nr. 95;
- e) Geschäftsordnung der Kommission für Wohnbauförderung vom 30. August 1977, LGBL. 1977 Nr. 55;
- f) Verordnung vom 11. Februar 2003 über die Anpassung der Einkommensgrenzen an die Teuerung im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Wohnungsbaues, LGBL. 2003 Nr. 59;
- g) Verordnung vom 11. September 1990 über die erhöhte Tilgung des Wohnbauförderungsdarlehens, LGBL. 1990 Nr. 56;
- h) Verordnung vom 11. Februar 2003 über die Berechnung der Anlagekosten für Wohnbauförderungsobjekte, LGBL. 2003 Nr. 60.

Art. 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Rita Kieber-Beck*
Regierungschef-Stellvertreterin

1 LR 840

2 Art. 1 aufgehoben durch [LGBL 2010 Nr. 146](#).

3 Art. 2 Sachüberschrift abgeändert durch [LGBL 2010 Nr. 146](#).

4 Art. 2 Abs. 1 abgeändert durch [LGBL 2010 Nr. 146](#).

5 Art. 2 Abs. 2 abgeändert durch [LGBL 2010 Nr. 146](#).

6 Art. 3 abgeändert durch [LGBL 2024 Nr. 409](#).
